



## 50 Jahre Fachsektion Hydrogeologie

Traugott Scheytt<sup>1</sup>

Eingegangen: 8. Mai 2019 / Überarbeitet: 8. Mai 2019 / Online publiziert: 16. September 2019  
© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 2019

Die Fachsektion Hydrogeologie feierte ihr 50-jähriges Jubiläum. Diese 50 Jahre sind nicht spurlos an ihr vorübergegangen, im Gegenteil: Die Fachsektion Hydrogeologie kann sich sehen lassen und ist mit einer Fülle an Angeboten von der Zeitschrift *Grundwasser*, über die Fortbildungsveranstaltungen bis zu den Tagungen äußerst attraktiv. Auf der Klausursitzung des Vorstands der Fachsektion Hydrogeologie in Neustadt/Weinstr. haben wir nun damit begonnen, die vielen Angebote genauer zu betrachten. Die Arbeitskreise haben für die Fachsektion eine große Bedeutung und leisten ausgezeichnete Arbeit. Gleichzeitig ist aber auch ein schmerzlicher Mangel an der Zahl und Vielfalt der Arbeitskreise festzustellen, der sich schleichend eingestellt hat. In der Tat gibt es nur noch eine kleine Anzahl aktiver Arbeitskreise in der Fachsektion Hydrogeologie.

Daher wollen wir zu den aktuellen Themen neue Arbeitskreise gründen und dafür gezielt nach Personen suchen. Aus der großen Anzahl an möglichen Themen seien an dieser Stelle „Sensorik“, „Digitalisierung in der Grundwasserwirtschaft“ oder „Grundwasserbeschaffenheit“ genannt. In Zukunft sollen neue Arbeitskreise bereits zu Beginn ein Ziel oder Produkt formulieren, welches als Ergebnis des Arbeitskreises angestrebt wird. Gleichzeitig soll ein neuer

Arbeitskreis bereits zu Beginn einen Zeithorizont zur Erreichung dieses Ergebnisses benennen, der i. d. R. bei 2 bis 3 Jahren liegt. Selbstverständlich kann ein Arbeitskreis nach dieser Zeit mit einem neuen Ziel sich erneut formieren und die erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Die Fachsektion Hydrogeologie pflegt mit einer ganzen Reihe an Gesellschaften und Verbände guten Kontakt und hat entsprechende Kooperationsvereinbarungen. Dennoch bleibt der Umfang dieser Zusammenarbeit weit hinter unseren Möglichkeiten zurück. Dies liegt ganz überwiegend daran, dass es zu wenige Mitglieder gibt, die bereit sind, bei aktuellen Fragestellungen kurzfristig mitzuarbeiten oder bei der Arbeit in Ausschüssen für Normen und Regeln sich langfristig zu engagieren. Auch hier wollen Vorstand und Beirat der Fachsektion Hydrogeologie einen Kreis an Mitgliedern aufbauen, die bereit sind, solche Aufgaben zu übernehmen, damit die Fachsektion frühzeitig in die Erstellung von Normen und Merkblättern eingebunden wird.

Wir sehen dies als erste Schritte auf dem Weg in die nächsten 50 Jahre.

Traugott Scheytt  
(Vorsitzender FH-DGGV)

---

✉ Traugott Scheytt  
traugott.scheytt@geo.tu-freiberg.de

<sup>1</sup> Lehrstuhl für Hydrogeologie und Hydrochemie, Technische Universität Bergakademie Freiberg, Gustav-Zeuner-Str. 12, 09599 Freiberg, Deutschland